

1. Weiterbildung und Forschung

Im Kinderhaus werden jährlich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter danach befragt, welche Weiterbildungen aus ihrer konkreten Sicht vonnöten wären. An der Befragung nehmen regelmäßig etwa 80 % der Gefragten teil. Die Ergebnisse dieser Befragung werden in der Koordinierungskommission vorgestellt. Hier wird dann auch entschieden, welche der WB-Wünsche auch umgesetzt werden. Logischerweise wird hierbei auch nach Wunschhäufigkeit geurteilt. Erst dann wird gezielt nach Expertinnen und Experten gesucht, die die entsprechenden Qualifizierungen durchführen.

Einige der Weiterbildungen, die im laufenden Jahr stattfinden, sind innerhalb der Broschüre abgedruckt.

Hier wird auch über eine fortgesetzte Tradition des Kinderhauses berichtet, nämlich über die in der Regel jährlich stattfindende Studienfahrt für 20 Fachkräfte. Diese Fahrt ging diesmal nach Erfurt, wo wir das Jugendamt, Kollegen der dortigen Hochschule sowie Fachkolleginnen in unterschiedlichen Einrichtungen trafen, um mit ihnen in den Fachaustausch zu treten. (Das Programm ist auch in dieser Broschüre zu finden.)

Zu dieser Fahrt können sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bewerben. Dabei geht es auch darum, was die Kollegen mit dieser Fahrt für die eigene Entwicklung tun wollen.

Eine andere Tradition im Kinderhaus ist es, kleine Tagungen (zwischen 50 und 100 Teilnehmer) zu gestalten. Hierfür ist die Arbeitsgruppe Fachfragen zuständig.

- Eine interne Tagung mit 60 Teilnehmern gab es zum Thema „Wie Arbeiten WAB Projekte“ und eine weitere zum Thema „Neue Methoden in der pädagogischen Gruppenarbeit“ mit ca. 70 Teilnehmern.
- Eine Tagung mit regionalem offenen Charakter: Traumapädagogik mit Prof. Silke Gahleitner hatte über 100 Teilnehmerinnen mit über 25 Fachkräften aus „unseren“ Jugendämtern.

Ein wichtiges Thema im Kinderhaus, die Erfassung bzw. Messung von Entwicklungen und Erfolgen in der Arbeit dieser Institution.

Neu aufgelegt wurde in diesem Jahr eine Evaluation, in welcher die Eltern der von uns betreuten Kinder und Jugendlichen bezüglich der Hilferfolge befragt werden (der Fragebogen ist hier nachzulesen). Diese Befragung und weitere Untersuchungsvorhaben wurde von der erst neu gegründeten AG Evaluation entwickelt.

Regelmäßig werden auch alle Kinder und Jugendlichen befragt. Auch in diesem Jahr wurde der Fragebogen von Mitgliedern des Sprecherrates, verstärkt von einer Praktikantin, entwickelt.

Die Ergebnisse der anonymen Befragung sind im Heft zu finden. Diese wurden im Übrigen auch wie immer im Rahmen des Sprecherrates, der Koordinierungskommission der Mitarbeiter, der Teamleitersitzung zur Diskussion gestellt, und es wurden entsprechende Ableitungen getroffen.

2. Kulturelle Höhepunkte

Kulturelle Höhepunkte, bei denen das Kinderhaus zu gemeinsamen Handeln aufruft, gibt es immer wieder.

Auch im Berichtszeitraum hat es diesbezüglich wieder einer Herbstfahrt gegeben. Diese liegt erst einige Tage zurück und damit erst nachdem dieser Text verfasst wurde.

- Aber es gibt weitere von vielen genutzte Veranstaltungen. Zum Beispiel das Pflanzfest, das Seenefest am Orankesee, welches wir maßgeblich gestalten, das traditionelle Ostereierrollen oder die Schuljahresfeiern.

Erwähnenswert ist an dieser Stelle auch unser nun mehr wieder fest integrierter Freizeitclub, der seit nunmehr einem Jahr wieder aktiv ist (verantwortlich ist Sabrina Schmidt.) Hier gibt es einen Wochenplan mit diversen Aktionen für Groß und Klein. Besonders genutzt wird der Club von Kindern aus den Krisengruppen, den familienintegrativen Projekten, der Tagesgruppe und den Regelgruppen, die Palette reicht von Sport und Spiel, Film und Literatur, Kochen und Backen usw.

Eine weitere Tradition, die sich fest verankert hat, sind die Empfänge der besten Schülerinnen und Schüler.

Auch beispielhaft hervorzuheben ist, dass 25 Kinder und Jugendliche sich musikalisch engagieren. Sie üben am Schlagzeug, am Klavier, Gitarre und im Gesang. Zuständig ist der Musikpädagoge Dirk Buchwalsky.

3. Sportliche Höhepunkte

Sport spielt im Kinderhaus eine immer größere Rolle. Das mögen die einen oder anderen Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen auch nicht so sehen, doch die große Mehrheit der Fachkollegen ist aktiv dabei, wenn es

um sportliche Höhepunkte oder Alltagssport in Vereinen und Freizeit geht.

Einige ausgewählte Höhepunkt, wo wieder viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene versammelt waren:

- Olympischer Tag
- Volleyballturnier
- Fußballturnier
- Sportfest

Aber es gibt auch diverse Sportgruppen im Kinderhaus.

Die Aktivsten sind:

- Kletter AG
- Tanzen (rund 20 Kinder sind in der Tanz AG unterwegs)
- AG Judo mit diversen Erfolgen
- Kraftsport
- Fußball